

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung: Was sagt die Stimme eines Menschen über dessen Persönlichkeit aus?	1
2 Die Persönlichkeit – Ein kurzer Exkurs zu Beginn	4
2.1 Die Psychologie der Persönlichkeit und deren große Fünf	4
2.2 Haben wir tatsächlich eine stabile Persönlichkeit?	7
2.3 Warum dies keine Rolle spielt?	9
3 Stimmliche Kommunikation	11
3.1 Sprachfunktion und Sprachverwendung	11
3.1.1 Informationsübertragung als bewusster Prozess	12
3.1.2 Sprechhandlungsmotive und Wirkungsabsicht	13
3.1.3 Konsequenzen vollzogener Sprechhandlungen	15
3.2 Produktion von Sprache	17
3.2.1 Serieller vs. paralleler Modellansatz	18
3.2.2 Kommunikationssituation und Partnerbezug	20
3.3 Sprachrezeption	22
3.3.1 Verarbeitungsgrad sprachlichen Inputs	22
3.3.2 Einflussfaktoren auf das Verstehen	23
4 Physiologische und physikalische Betrachtung der manifesten Sprachäußerung	25
4.1 Akustische Phonetik	25
4.1.1 Schall	25
4.1.2 Akustische Kenngrößen	26
4.1.2.1 Die Grundfrequenz F_0	28

4.1.2.2 Die Wahrnehmung der Grundfrequenz	31
4.1.2.3 Die Amplitude	32
4.1.2.4 Perzeptueller Zusammenhang zwischen Frequenz und Amplitude.....	33
4.2 Artikulatorische Phonetik	33
4.2.1 Phonation.....	33
4.2.2 Artikulation.....	35
4.2.2.1 Die Quelle-Filter-Theorie.....	36
4.2.2.2 Die Formanten F1, F2 und F3	37
4.2.2.3 Beziehung zwischen den Frequenzen der Formanten und der Grundfrequenz F ₀	38
4.2.2.4 Die Formanten im deutschen Sprachraum	39
4.3 Zusammenfassung der Kernaspekte	41
5 Paralinguistische Informationen	43
5.1 Zur Terminologie.....	43
5.2 Modelle paralinguistischer Kommunikation	45
5.2.1 Die vier Seiten einer Nachricht	45
5.2.2 Modifizierte Version des Brunswik'schen Linsenmodells	46
5.2.3 Ein neues paralinguistisches Verhaltensmodell – Versuch einer Synthese.....	49
5.3 Stand der Forschung: Wirkung paralinguistischer Informationen.....	52
5.3.1 Identifikation des Sprechers anhand stimmlicher Merkmale	53
5.3.2 Stimmmerkmale und Merkmale der Person.....	54
5.3.2.1 Externalisation demografischer Daten.....	55
5.3.2.2 Externalisation von Zuständen.....	56
5.3.2.3 Externalisation von Einstellung und Verhalten	58

5.3.2.4 Externalisation von tatsächlichen Persönlichkeitseigenschaften	59
5.3.3 Einfluss der Stimme auf die Urteilsbildung	61
5.4 Grundsätzliche Fragestellung	65
6 Planung und Methode der Datenerhebung	67
6.1 Grundlegender Versuchsablauf	67
6.2 Auswahl und Manipulation der unabhängigen Variablen	67
6.2.1 Parameterselektion	68
6.2.2 Digitalisierungs- und Variationsmethode	69
6.2.3 Extraktion der Frequenzen	71
6.2.4 Störgeräusche und Normalisierung	72
6.3 Sprecher, Texte und deren Darbietung	72
6.3.1 Sprecherauswahl	73
6.3.2 Stimulus-Material	75
6.3.3 Versuchspersonen und Kommunikationssituation	76
7 Untersuchung 1: Variation der Frequenzen	77
7.1 Versuchsanordnung und Durchführung	77
7.2 Auswertung bezüglich der Grundfrequenz F_0	79
7.2.1 Minimale Variation	79
7.2.2 Maximale Variation	80
7.3 Auswertung bezüglich des Spektrums der Formanten	81
7.3.1 Minimale Variation	81
7.3.2 Maximale Variation	87
7.4 Zusammenfassung der ersten Untersuchung	88

8 Untersuchung 2: Validierung des Messinstruments	89
8.1 Erstellung eines Inventars zur Erfassung der Persönlichkeitswirkung	89
8.2 Itempool	93
8.3 Reliabilität – Interne Konsistenz der Skalen	94
9 Hypothesen	97
10 Untersuchung 3: Hauptexperiment	99
10.1 Versuchsanordnung	99
10.2 Durchführung	100
10.3 Auswertung	101
10.3.1 Ergebnisüberblick und Urteilshomogenität	102
10.3.2 Versuchsreihen I und II	104
10.3.3 Versuchsreihen III und IV	109
10.3.3.1 Die Dimension <i>Neurotizismus</i> (N)	110
10.3.3.2 Die Dimension <i>Extraversion</i> (E)	112
10.3.3.3 Die Dimension <i>Offenheit</i> (O)	114
10.3.3.4 Die Dimension <i>Gewissenhaftigkeit</i> (C)	117
10.3.3.5 Die Dimension <i>Liebenswürdigkeit</i> (A)	119
10.3.4 Zusammenfassung der Ergebnisse des Hauptexperiments	121
11 Diskussion: Warum hat die Frequenz der Stimme einen Einfluss auf unser Personenurteil?	124
12 Zusammenfassung	129
13 Literaturverzeichnis	130
14 Abbildungsverzeichnis	146
15 Tabellenverzeichnis	149

16 Anhang 151